

Gesunde Teams im Fokus

Tagung zeigt Wege für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

BERN – Wie können Teams auch in Zeiten von künstlicher Intelligenz, neuen Arbeitsformen und wachsendem Veränderungsdruck gesund und erfolgreich zusammenarbeiten? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Nationale Tagung für betriebliches Gesundheitsmanagement 2026, die am Dienstag, 15. September 2026, im Kursaal Bern stattfindet.

Die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt betreffen längst nicht mehr nur grosse Unternehmen. Auch Arztpraxen, Zahnarztpraxen und andere Gesundheitsbetriebe stehen unter zunehmendem Druck: Fachkräftemangel, personelle Wechsel, hohe Arbeitsbelastung, digitale Prozesse und steigende Anforderungen an Effizienz und Qualität prägen den Alltag. Gerade in solchen Arbeitsumfeldern ist eine funktionierende Zusammenarbeit im Team entscheidend – nicht nur für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, sondern auch für die Qualität der Betreuung und Behandlung.

Die Tagung unter dem Titel «Gesunde Teams – Wie Zusammenarbeit gelingt» setzt genau hier an. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Zusammenarbeit so gestaltet werden kann, dass sie langfristig gesundheitsförderlich, tragfähig und produktiv bleibt. Denn ein gutes Arbeitsklima, gegenseitiges Vertrauen und verlässliche Kommunikation sind wesentliche Voraussetzungen für leistungsfähige Teams – sei es in Unternehmen, Kliniken oder in Arzt- und Zahnarztpraxen.

Die Veranstaltung richtet sich deshalb nicht nur an Fachleute aus Human Resources und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, sondern ausdrücklich auch an Praxisinhaber, sowie weitere Führungspersonen im Gesundheitswesen. Sie erhalten praxisnahe Impulse dazu, welche organisatorischen Bedingungen gesunde Zusammenarbeit fördern und wie ein Arbeitsumfeld geschaffen werden kann, das sowohl die Mitarbeitenden stärkt als auch die Leistungsfähigkeit des Betriebs sichert.

Auf dem Programm stehen Keynotes, interaktive Workshops, Subplenen und weitere Formate, in denen konkrete Lösungsansätze für die Praxis entwickelt werden. Die Tagung bietet zudem Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit rund 1'000 Fachleuten aus unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern. **DT**

Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz

Maximale Flexibilität für die Onlinefortbildung

fortbildungROSENBERG präsentiert den neuen «50-Credits Pass».

PFÄFFIKON – In einer Zeit, in der flexible Zeitgestaltung und digitales Lernen immer wichtiger werden, setzt die fortbildungROSENBERG neue Massstäbe in der zahnärztlichen Fortbildung. In diesem Jahr führt der Schweizer Fortbilder den «50-Credits Pass» ein. Der Pass ist ein innovatives Jahresabonnement, das den Zahnärzten die volle Kontrolle über ihre Weiterbildung gibt.



Das Konzept ist so einfach wie effektiv: Mit dem Erwerb des Passes erhalten Nutzer Zugang zu insgesamt 50 Stunden Onlinefortbildung ihrer Wahl. Dieses «All You Need»-Paket ist speziell darauf ausgelegt, den jährlichen Fortbildungsbedarf effizient und kostengünstig abzudecken. Anstatt jeden Kurs einzeln zu buchen und abzurechnen, kaufen Teilnehmer ein Paket von 50 «Token». Ein Token entspricht dabei einer zertifizierten Onlinefortbildungsstunde (Credit).

Die Vorteile für die Nutzer liegen auf der Hand. Der Pass bietet maximale Freiheit: Kurse können jederzeit und überall absolviert werden – bequem von zu Hause oder unterwegs. Das Angebot umfasst eine breite Palette an SSO-anerkannten Onlineseminaren, von denen viele auch mehrsprachig verfügbar sind. Sobald ein Kurs absolviert wurde, steht das entsprechende Zertifikat sofort zum Download bereit.

Besonders attraktiv ist die Preisgestaltung. Der «50-Credits Pass» ist aktuell zum Vorzugspreis von CHF 1'999.00 (exkl. MwSt.) erhältlich, was einer deutlichen Ersparnis gegenüber dem regulären Preis von CHF 2'499.00 entspricht. Um die finanzielle Flexibilität weiter zu erhöhen, ist auch eine Zahlung in zwölf Monatsraten à CHF 188.00 möglich.

Transparenz wird dabei grossgeschrieben: Es handelt sich um ein einmaliges Jahresabo ohne versteckte Kosten oder automatische Verlängerung. Sind die Token aufgebraucht oder das Jahr vorüber, läuft der Pass einfach aus. Nutzer gehen somit keine langfristigen Verpflichtungen ein. Wer seinen Pass aktiviert, kann die Token sofort für jeden beliebigen Onlinekurs im Portfolio von fortbildungROSENBERG einlösen.

Mit diesem Angebot reagiert fortbildungROSENBERG auf den Wunsch vieler Zahnärzte nach unkomplizierten, digitalen Lösungen, die sich nahtlos in den dichten Berufsalltag integrieren lassen. Interessierte können den Pass ab sofort direkt über die Website www.fbrb.ch buchen und erhalten umgehend Zugriff auf ihr Fortbildungskonto. **DT**

fortbildungROSENBERG
MediAccess AG · www.fbrb.ch

fortbildung
ROSENBERG
MediAccess AG

Bereit für den Ernstfall?

7th Zürich Symposium 2026.

ZÜRICH – Das Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich lädt am 28. August in erneuter Zusammenarbeit mit der VESZIZ zum 7th Zürich Symposium im Careum Auditorium ein. Unter dem diesjährigen Motto #ZahnNotfall – Bereit für den Ernstfall? widmet sich die Fortbildungsveranstaltung einem Thema, das im Praxisalltag von grosser Bedeutung ist und in kritischen Situationen rasches, sicheres und fachlich fundiertes Handeln verlangt. Eingeladen sind Zahnärztinnen, Zahnärzte sowie Fachpersonen aus der Zahnmedizin, die sich mit aktuellen Fragestellungen rund um den professionellen Umgang mit zahnmedizinischen Notfällen auseinandersetzen möchten.

Wenn ein Notfall plötzlich eintritt, zählt oft jede Minute. Umso wichtiger ist es, auf akute Situationen gut vorbereitet zu sein und über das nötige Wissen, die richtigen Strategien und praktische Handlungssicherheit zu verfügen. Genau hier setzt das 7th Zürich Symposium an: Renommierte Referierende beleuchten unterschiedliche Aspekte der Notfallzahnmedizin und geben praxisnahe Einblicke in Herausforderungen, Entscheidungswege und Behandlungsmöglichkeiten, die im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen können.

Das Programm umfasst ein breites Spektrum relevanter Themen. So stehen unter anderem der endodontische Notfall, der Umgang mit tiefgehenden Frakturen sowie Fragen der Zahntraumatologie an der Schnittstelle zwischen Zentrum für Zahnmedizin und Kinderspital Zürich im Fokus. Weitere Beiträge widmen sich dem Frontzahnverlust und den damit verbundenen implantologischen Strategien sowie Komplikationen bei der Behandlung älterer Erwachsener und deren Management. Ergänzt wird das Symposium durch eine Ausstellung und ein interaktives Quiz, das den fachlichen Austausch auf lebendige Weise aufnimmt.



Mit dem Zürich Symposium schaffen das Zentrum für Zahnmedizin und die VESZIZ erneut eine Plattform für aktuelle Fortbildung, interdisziplinären Dialog und den Austausch unter Fachpersonen. Die Veranstaltung verbindet wissenschaftliche Impulse mit hoher Praxisrelevanz und greift ein Thema auf, das alle in der Zahnmedizin Tätigen unmittelbar betrifft. Beim anschliessenden BBQ bietet sich zudem die Gelegenheit, die Gespräche in entspannter Atmosphäre weiterzuführen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu pflegen.

Das 7th Zürich Symposium verspricht damit nicht nur fundierte fachliche Inputs, sondern auch wertvolle Denkanstösse für den Praxisalltag – und stellt die zentrale Frage in den Mittelpunkt, wie gut die Zahnmedizin auf den Ernstfall vorbereitet ist. **DT**

Universität Zürich
www.uzh.ch



ANZEIGE

KALADENT HYGIENE-CHECK-UP

HygieneCheck-up

SICHERN SIE DIE QUALITÄT IN IHRER PRAXIS!

Für Ihre tägliche Arbeit ist Hygiene eine der wichtigsten Voraussetzungen. Unser Hygienespezialist prüft vor Ort die Ist-Situation und identifiziert potenzielle Schwachstellen. Gemeinsam erstellen wir eine Verbesserungspotenzialanalyse, um Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Aufbereitungs-Workflow zu finden.

KONTAKTIEREN SIE UNS NOCH HEUTE!

Daniel Zimmer
Hygienespezialist mit 14 Jahren Erfahrung

+41 79 311 89 71
dzimmer@kaladent.ch